

## Finanzen in Uetendorf - Diese Gemeinde ist seit einem Jahr schuldenfrei

Die Finanzen der Gemeinde Uetendorf sind gesund. Die Rechnung 2022 schliesst wesentlich besser ab als budgetiert, und alle Schulden sind abbezahlt.



Am 26. Juni führte Gertrud Mösching-Signer die Gemeindeversammlung erstmals als Gemeindepräsidentin von Uetendorf.  
Foto: Debora Stulz

Die Finanzen der Gemeinde Uetendorf haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert. Seit Juli 2022 ist Uetendorf gar schuldenfrei. Diese erfreuliche Nachricht erfuhren die 72 Anwesenden an der Gemeindeversammlung vom vergangenen Montag von Dieter Amstutz, dem langjährigen Leiter Finanzen. Amstutz erwähnte diese Tatsache in einem Nebensatz während der Präsentation der ebenfalls positiven Jahresrechnung 2022.

### Eine Million Gewinnsteuern

Diese Rechnung schliesst bei einem betrieblichen Aufwand von rund 27 Millionen, anstelle einer budgetierten schwarzen Null, im allgemeinen Haushalt mit einem Bilanzüberschuss von 807'140 und im Gesamthaushalt mit einem Plus von 983'034 Franken ab. Dieses von den Behörden unerwartet gute Resultat ist vor allem durch höhere Steuereinnahmen entstanden. Die Gewinnsteuern von Firmen lagen rund eine Million Franken über dem Budget. Damit wurde das Rekordresultat des Vorjahres ebenfalls um 0,5 Millionen Franken übertroffen.

### **Hohe Selbstfinanzierung**

«In der mit 4,2 Millionen sehr hohen Selbstfinanzierung sind auch diverse einmalige Ereignisse wie Anschlussgebühren, Mehrwertabschöpfungen und Auflösung der Neubewertungsreserven enthalten», so Amstutz weiter.

Die Spezialfinanzierungen sind ebenfalls gut dotiert. Diese positive Entwicklung in den vergangenen Jahren hat dazu geführt, dass die Finanzlage der Gemeinde Uetendorf stabil ist und das Eigenkapital heute 32,972 Millionen Franken beträgt. All diese guten Nachrichten lösten offensichtlich im Plenum Sprachlosigkeit aus. Wie in anderen Jahren bei gutem Rechnungsergebnis üblich, kamen am Montag keine Anträge für eine mögliche Steuersenkung. Die Steueranlage bleibt somit bei 1.48 Einheiten.

### **Verkehrsplanung läuft**

Seit einem Jahr laufen in Uetendorf [vertiefte Abklärungen zur Verkehrsplanung](#). Das erarbeitete Konzept wurde vom Gemeinderat für die Mitwirkung freigegeben. Gemeindevizepräsidentin Anna Katharina Zenger (Grüne) lud die Parteien und die interessierte Bevölkerung dazu ein, mitzuwirken und ihre Stellungnahmen einzureichen. Am 19. Oktober findet dazu eine öffentliche Orientierung statt.

### **Uneinigkeit zur Plastiksammlung**

Die hauptsächlichen [Sanierungsarbeiten im Hallenbad der Schulanlage Riedern II](#), im Volksmund «Bedli» genannt, sind abgeschlossen. Der bewilligte Kredit von 2,57 Millionen konnte eingehalten werden. Wie die neue Gemeinderätin Karin Marti-Frydig (SVP) berichtete, ist am 16. September ein Tag der offenen Tür geplant. Ab 16. Oktober ist das Hallenbad wieder offen.

Uetendorf will sich [dem regionalen Konzept für gemischte Kunststoffsammlung](#) erst ab 2025 anschliessen. Um sofort mitzumachen, seien für den Gemeinderat noch zu viele Fragen offen, so Gemeinderätin Hannelore Schwarz (SVP). Für die ehemalige Gemeinderätin Annemarie Kurth (Grüne) und viele Gleichgesinnte, wie Kurth erwähnte, ist dieses Zögern nicht nachvollziehbar. Bereits vor einigen Tagen und an der Versammlung regte sie den Gemeinderat schriftlich und mündlich dazu an, eine Möglichkeit zu finden, den Zeitpunkt nach vorne zu schieben.

### **Premiere für Mösching**

Für Gertrud Mösching-Signer (SVP) lief ihre erste Gemeindeversammlung als Gemeindepräsidentin gut ab. Bereits nach 69 Minuten konnte sie sich von den Anwesenden wieder verabschieden. Davor genehmigte die Versammlung das an rechtliche Grundlagen angepasste Datenschutzreglement und wählte Barbara Rieben (Grüne) in die Sozialhilfekommission. Dieser Sitz wurde von der SVP mangels Kandidaten freigegeben.

Debora Stulz  
Publiziert: 27.06.2023, 16:03